



Gültig seit: 19. Juni 2026

TAGESGELDKONTO „TURBO SPAR“

INFORMATIONEN ÜBER DIE BANK

Südtiroler Sparkasse AG - Aktiengesellschaft

Rechts- und Verwaltungssitz: Sparkassenstraße 12 39100 Bozen - Italien

Muttergesellschaft der Bankengruppe SÜDTIROLER SPARKASSE

Homepage: www.sparkasse.it - e-Mail-Adresse: info@sparkasse.it - PEC: certmail@pec.sparkasse.it

Tel.: 0471 - 231111 Fax: 0471 - 231999 - ABI-Kennziffer: 6045-9 - BIC SWIFT: CRBZIT2BXXX

Eingetragen im Verzeichnis der Kreditanstalten und der Bankengruppen bei der Banca d'Italia: 6045.9

Steuernummer und Eintragung im Handelsregister Bozen: 00152980215 - MwSt.-Nummer: 03179070218

Dem "Interbank-Einlagensicherungsfonds" angeschlossen – dem "Nationalen Garantiefonds" angeschlossen - der "Vereinigung zur Beilegung der Streitfälle im Bank-, Finanz-, und Gesellschaftsbereich – ADR Conciliatore BancarioFinanziario" angeschlossen – dem Banken- und Finanzschiedsrichtersystem "Arbitro Bancario Finanziario (ABF)" angeschlossen, dem Schiedsrichter für Finanzstreitigkeiten "Arbitro per le controversie finanziarie (ACF)" angeschlossen - dem Versicherungs-Ombudsman "Arbitro Assicurativo (AAS)" angeschlossen

WORUM HANDELT ES SICH BEIM TAGESGELDKONTO UND BEIM SPARPROGRAMM „TURBO SPAR“?

Das Tagesgeldkonto "Turbo SPAR" ist ein Spareinlagenvertrag, als Zusatz zum Kontokorrent, mit welchem die Sparkasse die Beträge des Kunden verwaltet, die von einem auf ihn lautenden Konto stammen, wobei er von der Sparkasse die vereinbarten und angereiften Zinsen ausgezahlt bekommt.

Das Tagesgeldkonto "Turbo SPAR" kann ausschließlich von Kunden aktiviert werden, die:

- bei der Sparkasse ein auf denselben Namen lautendes Kontokorrent halten, das für Verbraucherkunden bestimmt ist (in der Folge "Bezugskonto" genannt);
- gleichzeitig mit der Eröffnung des Tagesgeldkontos das Sparprogramm „Turbo SPAR“ aktivieren.

Was die Eigenschaften des Kontokorrents anlangt, wird auf das entsprechende Informationsblatt verwiesen.

Beim Sparprogramm "Turbo SPAR" handelt es sich um ein Kapitalanhäufungsprogramm mit vorbestimmter Fälligkeit, das ausschließlich auf dem Tagesgeldkonto "Turbo SPAR" aktiviert werden kann .

Der Plan sieht, zu einer vorbestimmten Frequenz, die Gutschrift eines Geldbetrages (in der Folge „Rate“ genannt) vor, der ausschließlich vom Bezugskonto stammen kann. Die Höhe der Rate kann innerhalb vorbestimmter Grenzen vom Kunden gewählt werden.

Bei Ablauf des Sparprogramms bleibt das Tagesgeldkonto "Turbo SPAR" bestehen und wird nicht verzinst.

Es können, bei sonstiger automatischer Schließung des Tagesgeldkontos und des entsprechenden Sparprogramms "Turbo SPAR", weder Einzahlungen (außer der periodischen Rate laut Sparprogramm) noch Behebungen vorgenommen werden. Die Änderung am Sparprogramm (Frequenz und Höhe der Rate) sowie die Aussetzung (nicht erfolgte Zahlung von einer oder mehreren Raten laut Programm) bzw. Beendigung des Sparprogramms auf Antrag des Kunden bewirken die automatische Schließung der Verbindung.

Das Tagesgeldkonto ist ein sicheres Produkt. Das Hauptrisiko ist das Gegenparteirisiko, also die Möglichkeit, dass die Bank nicht in der Lage ist, dem Kunden den verfügbaren Saldo zum Teil oder zur Gänze zurückzuerstatten. Aus diesem Grund ist die Bank dem „Interbank-Einlagensicherungsfonds“ angeschlossen, der jedem Kunde die Abdeckung eines Betrages bis zu 100.000,00 € garantiert.

Weitere Risiken könnten im Zusammenhang mit dem Verlust oder der Entwendung der Identifikationsdaten und der Passwörter für den Zugang zum Konto in Internet entstehen. Sie können jedoch auf ein Mindestmaß reduziert werden, falls der Kunde die übliche Vorsicht und Aufmerksamkeit walten lässt.

Das Tagesgeldkonto richtet sich an die Verbraucherkunden.

WIRTSCHAFTLICHE BEDINGUNGEN

	SPESENPOSTEN	
SPESEN	Eröffnung Tagesgeldkonto und Sparprogramm "Turbo SPAR"	0 €
	Schließung Tagesgeldkonto und Sparprogramm "Turbo SPAR"	0 €
	Spesen für Gutschrift Rate Sparprogramm "Turbo SPAR"	0 €
	Dokumentationsspesen	0 €
STEUERN	Stempelsteuer:	gemäss den jeweils geltenden Bestimmungen
	Steuereinbehalt:	gemäss den jeweils geltenden Bestimmungen

	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz			
	Sparprogramm	Turbo SPAR 5 (Dauer 5 Jahre)	Turbo SPAR 8 (Dauer 8 Jahre)	Turbo SPAR 10 (Dauer 10 Jahre)
ZINSEN FÜR EINLAGEN	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem Datum der Eröffnung der Bankverbindung bis zum letzten Kalendertag des 12. Monats	1,45%	1,35%	1,35%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 13. Monats bis zum letzten Kalendertag des 24. Monats	1,55%	1,45%	1,45%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 25. Monats bis zum letzten Kalendertag des 36. Monats	1,55%	1,45%	1,45%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 37. Monats bis zum letzten Kalendertag des 48. Monats	1,70%	1,60%	1,60%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 49. Monats bis zum letzten Kalendertag des 60. Monats	1,95%	1,70%	1,70%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 61. Monats bis zum letzten Kalendertag des 72. Monats	0,00%	1,85%	1,85%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 73. Monats bis zum letzten Kalendertag des 84. Monats	0,00%	1,85%	1,85%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 85. Monats bis zum letzten Kalendertag des 96. Monats	0,00%	2,10%	1,90%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 97. Monats bis zum letzten Kalendertag des 108. Monats	0,00%	0,00%	2,00%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 109. Monats bis zum letzten Kalendertag des 120. Monats	0,00%	0,00%	2,10%
	Jährlicher Nominal-Habenzinssatz ab dem 1. Tag des 121. Monats	0,00%	0,00%	0,00%
	KAPITALISIERUNG	Frequenz	jährlich	
Berechnungsgrundlage		Kalenderjahr (365 Tage)*		
VERFÜGBARKEIT DER WERTSTELLUNG	Gutschrift Rate	taggleich		
SONSTIGES	SPARPROGRAMM			
	Dauer Turbo SPAR 5 Dauer Turbo SPAR 8 Dauer Turbo SPAR 10 Frequenz Rate Mindestbetrag Rate Höchstbetrag Rate	5 Jahre 8 Jahre 10 Jahre Monatlich oder vierteljährlich 50 € 1.000 €		

* bei einem Schaltjahr werden 366 Tage als Berechnungsgrundlage herangezogen

Rücktritt vom Vertrag

Der Kunde kann jederzeit ohne Entrichtung einer Strafgebühr und ohne Berechnung von Kontoschließungsspesen vom Vertrag zurücktreten.

Rücktritt von Fernabsatzverträgen, die über eine Online-Schnittstelle abgeschlossen wurden

Im Falle von Fernabsatzverträgen die über eine Online-Schnittstelle (d.h. Online-Banking für Privatkunden, sowohl in der Web-Version als auch als Anwendung der Bank mit Remote Selling-Dienstleistung) abgeschlossen wurden, kann der Kunde den Vertrag kündigen, indem er auch die Rücktrittsfunktion verwendet, die im persönlichen Bereich des Online-Banking für Privatkunden vorgesehen ist.

Über diese Rücktrittsfunktion kann der Kunde der Bank die Rücktrittsfrage online übermitteln.

Der Kunde kann über die Option „Rücktritt“ vom Vertrag zurücktreten. Diese Option ist in der Sektion „Ihre Kontoverbindungen“ im persönlichen Bereich verfügbar.

Der Kunde kann den Fernabsatzvertrag über die Rücktrittsfunktionen im Online-Banking für Privatkunden innerhalb von vierzehn (14) Kalendertagen ab dem Datum des Abschlusses des Fernabsatzvertrages ohne Strafgebühren und ohne Angabe eines Grundes kündigen, vorbehaltlich der eventuell vertraglich vorgesehenen Spesen für Geschäfte, die tatsächlich vom Kunden im Laufe des Rücktrittszeitraumes durchgeführt wurden.

Die Ausübung des Rücktrittsrechts bewirkt, soweit anwendbar, die automatische Auflösung der eventuell zusammenhängenden Zusatzverträge.

Beschwerden

Die Beschwerden sind an das Beschwerdebüro der Südtiroler Sparkasse AG, Sparkassenstraße 12, 39100 Bozen zu richten, und zwar entweder über E-Mail an die Adresse Beschwerde_Reclami@sparkasse.it, bzw. über die zertifizierte elektronische Post PEC an die Adresse servizio.legale@pec.sparkasse.it oder indem man das entsprechende Formblatt auf der Internetseite der Bank <https://www.sparkasse.it/reclamo/> ausfüllt. Dieses wird innerhalb der von der Gesetzeslage vorgesehenen Frist, derzeit 60 Tage, antworten. Für die Zahlungsdienste beläuft sich die Frist für eine Antwort derzeit auf 15 Arbeitstage. Sollte es nicht möglich sein, innerhalb der vorgesehenen Frist zu antworten, wird die Sparkasse ein Schreiben senden, in welchem die Gründe für die Verspätung erläutert werden und die Frist angegeben wird, innerhalb welcher der Kunde eine Antwort erhält. Diese Frist darf die 35 Arbeitstage nicht überschreiten.

Ist der Kunde mit der Antwort nicht einverstanden oder hat er innerhalb der oben angegebenen Fristen keine Antwort erhalten, kann er sich an folgende Einrichtungen wenden:

- *Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario - ABF)* bei der Banca d'Italia, bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen. Um zu wissen, wie man das Schiedsgericht anruft, kann man die Homepage www.arbitrobancariofinanziario.it, bei den Filialen der Banca d'Italia oder bei der Bank fragen.

Obligatorische Mediation

Seit dem 21. März 2011 muss vor Anrufung der ordentlichen Gerichtsbarkeit bei Streitfällen betreffend Bank- Finanz- und Versicherungsverträgen zwingend ein Schlichtungsversuch (Mediationsverfahren) unternommen werden.

Dieser Verpflichtung kann durch Anrufung einer der folgenden Organisationen nachgekommen werden:

- eine ins Register beim Justizministerium eingeschriebene Organisation
- der Banken- und Finanzschiedsrichter (Arbitro Bancario Finanziario) ABF bei der Banca d'Italia bei Streitfällen betreffend Bankgeschäfte und Bankdienstleistungen mit Ausnahme der Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen
- die „Camera di conciliazione ed arbitrato“ bei der Consob für Streitfälle im Bereich der Wertpapierdienstleistungen, die sich infolge der Missachtung der Informations-, Korrektheits- und Transparenzpflicht von Seiten der Vermittler ergeben haben.

BEGRIFFSERKLÄRUNG

Kapitalisierung der Zinsen:	Beschränkt auf die Laufzeit des Sparprogramms, werden die dem Konto gutgeschriebenen Zinsen im Saldo berechnet und erzielen ihrerseits Zinsen.
Tagesgeldkonto:	Verbindung, auf welche die Rate des Sparprogramms gutgeschrieben wird.
Bezugskonto:	Gleichlautende Kontoverbindung, auf welche die Rate des Sparprogramms gutgeschrieben wird.
Rate:	Geldbetrag der zu der vorbestimmten Frequenz und Höhe auf das Tagesgeldkonto überwiesen wird.
Dokumentationsspesen:	Spesen für die Zustellung der Korrespondenz und/oder der Buchungsbelege und/oder der verschiedenen Mitteilungen.
Jährlicher Nominal-Habenzinssatz:	Jahreszinssatz, der zur periodischen Berechnung der Habenzinsen auf die eingelegten Beträge herangezogen wird. Diese werden dann, abzüglich des Steuereinhalts, dem Konto gutgeschrieben.
Wertstellung:	Dieser Wert zeigt an, mit Bezug auf das Datum des Geschäftsfalles, ab welchem Tag die Berechnung der Zinsen auf die gutgeschriebenen Beträge läuft.